

D r e i z e h n t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 18. Januar 1844.

Erster Theil.

Ouverture zum Freischütz von Carl Maria v. Weber.
Scene und Arie aus dem Freischütz von Carl Maria v. Weber,
gesungen von Miss Birch.

Wie nahte mir der Schlummer,
Bevor ich ihn gesehn!
Ja, Liebe pflegt mit Kummer
Stets Hand in Hand zu gehn.
Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht?
Welch' schöne Nacht!

Leise, leise,
Fromme Weise,
Schwing' dich auf zum Sternengeweise!
Lied erschalle,
Feiernd walle
Mein Gebet zur Himmelshalle!

O wie hell die gold'nen Sterne,
Mit wie reinem Glanz sie glüh'n!
Nur dort in der Berge Ferne
Scheint ein Wetter aufzuzieh'n.
Dort am Wald auch schwebt ein Heer
Dunkler Wolken dumpf und schwer.

Zu dir wende
Ich die Hände,
Herr ohn' Anfang und ohn' Ende.
Vor Gefahren
Uns zu wahren,
Sende deiner Engel Schaaren!

Alles pflegt schon längst der Ruh;
Trauter Freund, wo weilst Du?
Ob mein Ohr auch eifrig lauscht
Nur der Tannen Wipfel rauscht,

Nur das Birkenlaub im Hain
Flüstert durch die hehre Stille,
Nur die Nachtigall und Grille
Scheint der Nachtlust sich zu freu'n.
Doch wie! täuscht mich nicht mein Ohr?
Dort kling't wie Schritte!
Dort aus der Tannen Mitte
Kommt was hervor!
Er ist's! Er ist's!
Die Flagge der Liebe mag wehn!
Dein Mädchen wacht
Noch in der Nacht!
Er scheint mich noch nicht zu sehn!
Gott! täuscht das Licht des Monds mich

nicht,
So schmückt ein Blumenstrauss den Hut.
Gewiss! er hat den besten Schuss gethan!
Das kündet Glück für morgen an.
O süsse Hoffnung! neu belebter Muth!
All' meine Pulse schlagen
Und das Herz wallt ungestüm
Süss entzückt entgegen ihm!
Konnt' ich das zu hoffen wagen?
Ja! es wandte sich das Glück
Zu dem theuern Freund zurück,
Will sich morgen neu bewähren.
Ist's nicht Täuschung? ist's nicht Wahn?
Himmel, nimm des Dankes Zähren
Für dies Pfand der Hoffnung an!

Mus II 948, 17

Sonst und Jetzt. Concertino für die Violine von L. Spohr,
vorgetragen von dessen Schüler, Herrn Jean Joseph
Bott aus Cassel. (Erster Beneficiat der Mozartsiftung
zu Frankfurt a. M.)

Cavatine von Pacini, gesungen von Miss Birch.

Come provar quest' anima
Potria novello ardore,
Come dal seno svellere
Il suo primiero amor?
Qui tutto a me sorride,
Ma n'on m'arride amor.
Al par della rosa
Tra cespi racchiusa,
Che il seno vermiglio
Non puote spiegar,
Quest alma amorosa
Incerta confusa
Ridente il bel ciglio
Non osa mostrar.

Variationen für die Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von
Herrn J. J. Bott.

Symphonie von Niel
Direction de

Nachricht: Das 14. A

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thaler sin

Einlass halb

ANZEIGE.

Am Schlusse der ersten Abtheilung des heutigen
Concerts wird der blinde Herr *Raimund Nietzsche*
aus Dresden, Schüler des Herrn Kammermusikus
B. Fürstenau daselbst, die Ehre haben eine
Fantasie für die Flöte von A. B. Fürstenau
vorzutragen.

XIII. Ab.-C. d. 18. Januar. 1844.

Die Concert-Direction.

Wiss II 9 48, 17a

Sonst und Jetzt. Concertino für die Violine von L. Spohr,
vorgetragen von dessen Schüler, Herrn Jean Joseph
Bott aus Cassel. (Erster Beneficiat der Mozartsiftung
zu Frankfurt a. M.)

Cavatine von Pacini, gesungen von Miss Birch.

Come provar quest' anima
Potria novello ardore,
Come dal seno svellere
Il suo primiero amor?
Qui tutto a me sorride,
Ma n'on m'arride amor.
Al par della rosa
Tra cespi racchiusa,
Che il seno vermiglio
Non puote spiegar,
Quest alma amorosa
Incerta confusa
Ridente il bel ciglio
Non osa mostrar.

Variationen für die Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von
Herrn J. J. Bott.

Symphonie von Niel
Direction de

Nachricht: Das 14. A

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thaler sin

Einlass halb

MT/1627/2007



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.

Leipzig

✓ Zertifiziertes Partner des Nationalen Erbschutzinstituts

Sonst und Jetzt. Concertino für die Violine von L. Spohr,
vorgetragen von dessen Schüler, Herrn Jean Joseph
Bott aus Cassel. (Erster Beneficiat der Mozartsiftung
zu Frankfurt a. M.)

Cavatine von Pacini, gesungen von Miss Birch.

Come provar quest' anima
Potria novello ardore,
Come dal seno svellere
Il suo primiero amor?
Qui tutto a me sorride,
Ma n'on m'arride amor.
Al par della rosa
Tra cespi racchiusa,
Che il seno vermiglio
Non puote spiegar,
Quest alma amorosa
Incerta confusa
Ridente il bel ciglio
Non osa mostrar.

Variationen für die Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von
Herrn J. J. Bott.

Zweiter Theil.

Symphonie von Niels W. Gade. (Neu, zum ersten Male.) Unter
Direction des Componisten.

Nachricht: Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 25. Januar 1844.

Billets zu $\frac{2}{8}$ Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

MTI 1627/2002